

Gemeindeamt Langenstein

Eing. am 30. Juli 2020

Zahl ..... mit ..... Blg.

An den  
Gemeinderat  
der Gemeinde Langenstein

und an  
Bürgermeister  
Christian Aufreiter

Langenstein 30. 7. 2020

### Machbarkeitsstudie – Gedenkstätte – Gusen

#### Unterschriftenliste

Wir wollen mit dieser Vorgangsweise keine Emotionen hervorrufen oder jemanden zu Nahe treten. Es muss in einer Demokratie jedoch erlaubt sein, mit seiner Unterschrift seine Einstellung in dieser Form Nachdruck zu verleihen. Wir weisen jede Unterstellung, die von diversen Befürwortern an uns herangetragen wurden zurück, da für uns ausschließlich der Sachverhalt und die damit verbundenen Veränderungen ausschlaggebend sind.

Für einen Großteil der Bevölkerung sind die bereits unter Schutz gestellten Objekte ausreichend um auf diese vor 75 Jahren zurückliegenden Kriegsverbrechen hinzuweisen - um zu ermahnen und um nicht zu vergessen – „nach dem Motto - nie wieder“.

Aber es besteht aus unserer Sicht keine Notwendigkeit, noch zusätzliche Maßnahmen zu setzen wie in der Machbarkeitsstudie vorgeschlagen, da auch im unmittelbaren Umfeld in St.Georgen/G. Bergkristall und Mauthausen KZ Anlage sehr umfangreiche Bereiche geschützt und zugänglich sind.

Die betroffene Bevölkerung ist verunsichert, da sie noch nie bei Entscheidungen und Maßnahmen dieser Art miteinbezogen wurden und sie immer erst im Nachhinein vor vollendete Tatsachen der Verordnungen gestellt wurden, wie bei den KZ Baracken und dem Audio Weg.

Auch der Gemeinderat von Langenstein wurde nie bei Unterschutzstellungen und Bestimmungen miteingebunden, obwohl er als Entscheidungsträger bei Umwidmungen herangezogen werden muss.

Bei der im Frühjahr 2020 in der Schulaula abgehaltenen öffentlichen Veranstaltung vom Mauthausener Komitee der Bewusstseinsregion und Bgm. Aufreiter gab es keine Informationen, obwohl die Machbarkeitsstudie schon seit 2018 im Ministerium vorlag.

Die Bevölkerung musste sich die Information aus den Medien besorgen. Wobei immer darauf hingewiesen wird, dass die betroffene Bevölkerung miteingebunden und zeitgerecht informiert wird. Dies fördert das Vertrauen in die verantwortlichen Personen sicher nicht.

Durch diese Vorgangsweise in der Vergangenheit entsteht eine starke Verunsicherung in der Bevölkerung und eine Polarisierung zwischen Befürworter und der betroffenen Bevölkerung, die dies grobteils - siehe Unterschriftenliste - ablehnt.

Der Langensteiner Gemeinderat hat vor fast 70 Jahren dieses Gebiet für eine Wohnsiedlung gewidmet und viele Menschen haben ihren Lebensmittelpunkt hier und fürchten durch zusätzliche Maßnahmen um ihre Lebensqualität.

In Anbetracht dieser Umstände bitten wir den Gemeinderat und Bgm. Christian Aufreiter folgendem Antrag zuzustimmen.

**Wir stellen daher den Antrag:**

- 1) Die Unterschriftenliste und die Machbarkeitsstudie KZ Gusen in der nächsten Gemeinderatssitzung als ordentlichen Tagesordnungspunkt aufzunehmen.
- 2) Beschließung einer Volksbefragung nach dem Landesgesetzblatt für Oberösterreich OÖ. Bürgerinnen- und Bürgerrechtsänderungsgesetz Nr.41 Jahrgang 2015 Artikel III § 38 Abs.1 im 2. Satz (eine Volksbefragung einleiten wenn 15% der Wahlberechtigten Unterstützungserklärungen vorliegen).
- 3) Eine öffentliche Informationsveranstaltung und Diskussionsrunden abzuhalten, in der die Machbarkeitstudie genau vorgestellt wird.
- 4) Bedenken und Vorschläge der Bevölkerung erst nehmen und wenn möglich durch Beschluss des Gemeinderates umsetzen.

**Anlage: Unterschriftenliste liegt bei**

Johann Neubauer

Christoph Schmalzer

Gottfried Stütz



Die Übernahme der Unterschriftenliste zum oben angeführten Antrag wird bestätigt.

30.07.2020



LANGENSTEIN  
CHRISTIAN AUFRITER